

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0607/2006**

Auskunft erteilt:

Herr Philipp

Ruf:

492 51 11

E-Mail:

PhilippF@stadt-muenster.de

Datum:

31.07.2006

Betrifft

Bau- und Einrichtungskostenzuschuss zur Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Sebastian in Amelsbüren

Beratungsfolge

|            |                                                |              |
|------------|------------------------------------------------|--------------|
| 10.08.2006 | Bezirksvertretung Münster-Hiltrup              | Anhörung     |
| 16.08.2006 | Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien | Vorberatung  |
| 23.08.2006 | Hauptausschuss                                 | Vorberatung  |
| 23.08.2006 | Rat                                            | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

Sachentscheidung:

1. Die katholische Kirchengemeinde St. Sebastian in Amelsbüren erhält zur Erweiterung des katholischen Kindergartens St. Sebastian auf der Grundlage des städtischen Ausbauprogramms (s. Ratbeschlüsse Vorl. 1033/2004 und 289/2005) für die perspektivische Schaffung von u3-Plätzen einen Zuschuss zu den Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von insgesamt 195.000 € (darin enthalten: Herrichtungskosten der Kita-Räume in Höhe von rd. 130.000 € sowie durch die Freiziehung der Räume bedingte Folgekosten in Höhe von rd. 65.000 €).
2. Der Rat stimmt zu, dass mit den geschaffenen Plätzen bedarfsgerecht vorrangig der Rechtsanspruch von Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule auf einen Kindergartenplatz abgedeckt wird und Kinder unter drei Jahren im Rahmen der freien Plätze aufgenommen werden.
3. Der Rat stimmt ferner zu, dass der Träger von der Stadt Münster einen freiwilligen Betriebskostenzuschuss in Höhe seines Trägeranteiles von 20 % erhält.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten in Höhe von 195.000 € und jährliche Folgekosten von voraussichtlich rd. 100.000 € Betriebskosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| <b>Ausgaben - Vermögenshaushalt</b>   |                                                               |                         |                     |                  |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|------------------|
| <b>Haush.-<br/>stelle</b>             | <b>Bezeichnung</b>                                            | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkung</b> |
| 4640.988.0700.2                       | Bauk. u. Zusch. u3-Programm                                   | 2006                    | 195.000 €           |                  |
| <b>Ausgaben - Verwaltungshaushalt</b> |                                                               |                         |                     |                  |
| 4640.718.0200.9                       | Betriebskostenzuschuss an<br>freie Träger (= 80%)             | 2007ff                  | 80.000 €            |                  |
| 4640.718.0100.6                       | Bes. Betriebskostenzuschuss<br>für Tageseinrichtungen (= 20%) | 2007ff                  | 20.000              |                  |

#### **Voraussichtliche Einnahmen:**

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass rd. 45.000 € Einnahmen zu erwarten sind: 30.000 € Landesförderung und 15.000 € Elternbeiträge.

#### **Begründung:**

##### **1. Ausgangslage und Bedarfssituation in Amelsbüren**

Der Stadtteil Amelsbüren weist zu Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 rechnerisch für 183 Kinder im Kindergartenalter 190 Plätze in Kindertageseinrichtungen aus.

Für unter dreijährige Kinder gibt es in Amelsbüren noch keine Plätze in Kindertageseinrichtungen. Zurzeit leben rd. 170 unter dreijährige Kinder in Amelsbüren.

Einzelne Plätze für unter dreijährige Kinder stehen im Rahmen von Kindertagespflege zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet in Amelsbüren besteht eine laufende Nachfrage nach Plätzen in Kindertageseinrichtungen sowohl bei den Kindern im Kindergartenalter als auch bei den unter dreijährigen Kindern.

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 sieht die Situation wie folgt aus:

Die Kinder, die bis zum 1.8.2006 (Beginn des Kindergartenjahres) drei Jahre alt waren, konnten in den bestehenden Gruppen durch Platzzahlüberschreitungen aufgenommen werden.

In der städtischen Kita Amelsbüren „Im Sonnentau“ wurden dazu erneut die Räume, die perspektivisch auch für die Betreuung unter dreijährigen Kindern vorgesehen sind, in Anspruch genommen.

Zurzeit befinden sich noch ca. 20 weitere Kinder auf den Anmeldelisten (mit steigender Tendenz im Zusammenhang mit dem Baugebiet), die im lfd. Kindergartenjahr 2006/2007 drei Jahre alt werden und einen Platz haben möchten.

Es liegen darüber hinaus auch verstärkt Nachfragen von Kindern unter drei Jahren - insbesondere zweijähriger Kinder vor.

Die Stadt hat mit der kath. Kindertageseinrichtung St. Sebastian Gespräche aufgenommen, um hier die Möglichkeit der Schaffung weiterer Plätze zu prüfen.

## **2. Maßnahmeplanung**

Der Träger sieht vor, am bestehenden Kindergarten St. Sebastian einen bisher als Schwesternhaus genutzten Gebäudeteil so umzubauen, dass künftig eine weitere Gruppe dort betreut werden kann.

Die Schwestern haben sich bereit erklärt, den Gebäudeteil freizuziehen und in die ehemalige Vikarie einzuziehen.

Dazu sind ebenfalls Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Einen großen Teil dieser Kosten trägt die Kirchengemeinde selbst.

Mit der Gesamtmaßnahme und den damit verbundenen Zuschusskosten in Höhe von insgesamt 195.000 € kann der Bedarf nach weiteren Kita-Plätzen gedeckt werden und ein unwirtschaftlicher und unverhältnismäßiger Neubau einer eingruppigen Kindertageseinrichtung vermieden werden, und entsprechend ausgestattet bzw. umgebaut werden soll.

Der bis dahin dreigruppige Kindergarten (Kindergartenregelgruppen) St. Sebastian erhält dadurch eine vierte Gruppe, die perspektivisch für die Betreuung unter dreijähriger Kinder genutzt werden soll.

Für eine Übergangszeit – insbesondere für das jetzt beginnende Kindergartenjahr 2006/2007 wird diese Gruppe für Kinder im Kindergartenalter genutzt um zunächst die noch vorhandenen Anmeldungen und gfs. weitere Bedarfe aus dem Neubaugebiet abdecken zu können.

Es ist vorgesehen, dass die vierte Gruppe noch in diesem Jahr (November/Dezember 2006) in Betrieb gehen kann.

I.V.

gez.

Dr. Klein

Beigeordnete